

## Pressecommuniqué

### Benchmarking der Planerverbände

An der diesjährigen gemeinsamen Erhebung der Gemeinkosten in Planungsunternehmen von usic, SIA und IGS (Ingenieur-Geometer Schweiz) haben – nebst Architektur-, Vermessungs- und Raumplanungsbüros – 97 Bauingenieur- und 26 Gebäude- und Elektrotechnikingenieur-Unternehmen mit total 4'000 Beschäftigten teilgenommen. Diese Erhebung mit den jetzt für das Jahr 2009 vorliegenden Ergebnissen ist das einzige Benchmarking, das in der Planerbranche durchgeführt wird.

Wie erwartet dominieren die Personalkosten, die mit 79 Prozent der gesamten Gemeinkosten praktisch unverändert hoch sind wie in den Vorjahren. An zweiter Stelle liegen die Raumkosten mit über 5 Prozent. Erstmals wurde auch nach den Informatikkosten und den Abschreibungen auf Informatikinvestitionen gefragt, da dieser Aufwand das Kostenbild in den Planungsunternehmen mit über 4 Prozent immer stärker mitprägt. Er liegt gleichauf mit den Büro- und Verwaltungskosten.

Werden die Gesamtkosten mit den durch die Unternehmen der Sparten Bauingenieure einerseits und Gebäudetechnik- und Elektrotechnikingenieure andererseits erzielten Honorarumsätzen verglichen, kann die Branche gesamthaft von einer guten Auslastung sprechen. Allerdings haben die Planungsbüros bei den Angebotswettbewerben ihre hohe Kostenstruktur zu beachten, muss doch jede Vollzeitstelle pro Jahr je nach Tätigkeitsgebiet zwischen rund CHF 148'000 und 168'000 Honorarumsatz generieren, damit der Betrieb zumindest kostendeckend arbeitet.

Bern, 5. Oktober 2009

*Die usic ist der grösste patronale Ingenieurverband in der Schweiz und vereinigt 434 Mitgliedsunternehmen mit 381 Zweigstellen. Gesamthaft sind 8'446 Mitarbeiter in den usic-Büros tätig. Die usic-Unternehmen erwirtschafteten im 2008 einen Bruttoumsatz von rund CHF 1'400 Mio.*

*Weitere Informationen: [www.usic.ch](http://www.usic.ch); Auskünfte erteilt Dr. Mario Marti, Geschäftsführer usic, Tel. 031 970 08 88, [mario.marti@usic.ch](mailto:mario.marti@usic.ch)*

